

Kleine Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 42

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.


Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

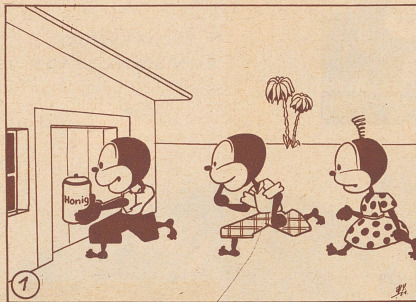
Liebe Kinder!

Wer von euch in einer oberen Klasse sitzt, der weiß, was ein Globus ist: ein kleines Modell unserer Erdkugel, auf deren Oberfläche die großen Erdteile und Länder im richtigen Maßstab eingezeichnet sind. Darauf könnt ihr in ein paar Sekunden die größten Weltreisen machen und mit dem Finger vom Nordpol zum Südpol wandern, ohne daß ihr dabei frieren oder im Vorbeiwagen am Äquator schwitzen müßt. Die größte Nachbildung der Erde aber, wohl der größte Globus der Welt, steht

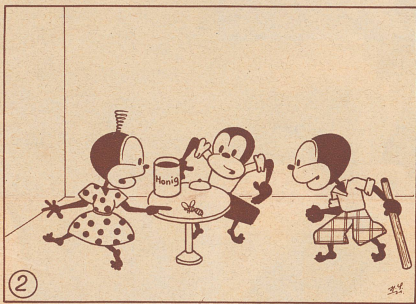
Kleine Welt



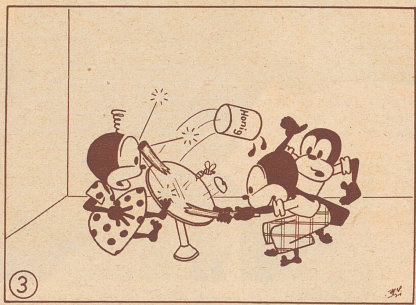
Die böse Wespe



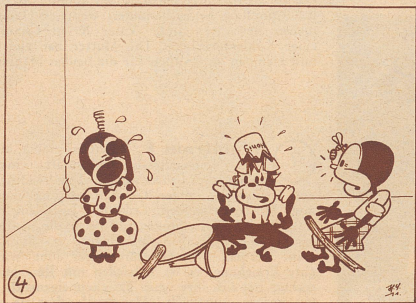
Ein süßes Honigtöpfchen ist begehrt
Und wird von Negerkindern bald geleert.



Doch auch die Wespe schätzt die süße Labe,
«Flieg fort, du Dieb!» ruft da der Negerknabe.



Weil sie nicht will, straft er mit wildem Schläge,
Der Honig kommt in eine schiefe Lage



Und stülpt sich über Bruders Angesicht.
Die Wespe aber, wild geworden, sticht.
So nahm der Honigschleck ein bitteres Ende
Und niemand sah voraus die schlimme Wende.



Das ist der größte Globus der Welt. Er steht in einem Garten bei Paris. Man kann auf einem Wendelgang um den Globus herumlaufen, bis hinauf zum Nordpol. Viele Schulkinder kommen und bewundern die große Erdkugel.

gegenwärtig in einem Garten in der Nähe von Paris. Wenn die Schulkinder den Nordpol sehen wollen, dann müssen sie auf einem Wendelgang um den Globus herumlaufen, bis sie oben sind. Alle Kinder wollen hier natürlich zuerst wissen, wo Paris liegt. Da müssen sie aber wieder ein Stück bergab gehen. Auf der Rückseite der Kugel, ungefähr in der Mitte des Wendelganges, finden sie die große Stadt, die auf dem Globus nicht einmal so groß wie ein Zweifrankenstück ist. Auf unserer Photo bemerkt ihr unten links eine Lehrerin, ein wenig verdeckt durch eine Holzlatte. Doch seht ihr gleichwohl, daß sie mit dem Finger auf eine bestimmte Stelle am Globus weist. Was mag das für ein Ort sein? Welcher Erdteil liegt in seiner Nähe? Wer einen Atlas oder gar einen Globus daheim besitzt, möge das Rätsel für sich lösen.

Viele Grüße von eurem
Unggle Redakter.



Ein lustiges Wettspiel

Dieses Wettspiel könnt ihr mit Leichtigkeit sofort machen. Es muß nur jeder eine leere Blechbüchse mitbringen und sie dann mit Wasser füllen. Wer wird jetzt Sieger im Wettlauf sein? Ihr stellt euch in die Reihe, hebt die Büchse voll Wasser sorgfältig auf den Kopf und nun eins, zwei, drei, vorwärts! Wer kommt zuerst am Ziel an, ohne daß er im Vorwärtslaufen Wasser verschüttet oder gar das Gefäß herunterwirft? Nur vorsichtig balancieren. Der Langsamste kommt am weitesten.

Aufnahme Staub